

Vor dem Film

„Who am I – Kein System ist sicher“ von Baran bo Odar

Thriller, Deutschland, 2014

FSK: 12, empfohlen ab 14

LehrerInnenhandreichung

Das Material dient zur Vorbereitung des Films „Who am I – Kein System ist sicher“ von Baran bo Odar. Es soll Interesse bei den Schülerinnen und Schülern (SuS) wecken und sie auf wichtige Inhalte vorbereiten. Der Zugang zum Film und das Verstehen des Films werden erleichtert.

Niveau: A2 (GER)

Aufgabe 1: Trailer „Who am I – Kein System ist sicher“

Lernziel: SuS bekommen einen ersten Eindruck, um was es im Film gehen wird; das Hören und Verstehen der deutschen Sprache wird fokussiert.

Benötigtes Material: Trailer, PC, Beamer

<https://www.youtube.com/watch?v=ynW6Ys3LLAQ>

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- im Plenum wird der Trailer angeschaut
- dabei auf Hauptpersonen achten und erste Ideen sammeln, worum es im Film gehen könnte, anschließend kurzes Gespräch im Plenum darüber; Ideen können in Form einer Mind-Map festgehalten werden

Aufgabe 2: Glossar mit Trailer beginnen, ggf. erweitern, v.a. auch PC-Sprache

Lernziel: SuS verstehen durch Begriffsklärungen unbekannte deutsche Wörter und Wörter aus der Hacker-Szene und erweitern so ihren Wortschatz

Benötigtes Material: AB Filmtagebuch - Wörterbuch

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- jeder sammelt für sich unbekannte Begriffe
- im Plenum werden dafür gemeinsam Erläuterungen gesammelt
- anschließend können diese im Filmtagebuch – Wörterbuch festgehalten werden
- bei Bedarf kann das Wörterbuch individuell erweitert werden

Aufgabe 3: Leseaufgabe

Lernziel: SuS setzen sich mit der Handlung des Films auseinander; das Lesen und das Leseverständnis werden gefördert

Benötigtes Material: AB mit Text der Handlung, große Blätter/ Poster, Post-Its

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- in Einzelarbeit wird der Text gelesen und die drei kurzen Fragen dazu beantwortet
- oder
- die drei Fragen werden auf Poster / große Blätter gedruckt / geschrieben und im Raum aufgehängt / verteilt
 - die Schüler bekommen je drei Zettelchen auf die sie ihre Antworten nach dem Lesen schreiben sollen
 - danach heftet jeder seinen Antwort-Zettel an die entsprechende Frage
 - der Vergleich erfolgt im Plenum

Aufgabe 4: Genre „Thriller“

Lernziel: SuS setzen sich mit dem Genre des Films auseinander; das Lesen und das Leseverständnis werden gefördert

Benötigtes Material: AB mit Kurztext Genre „Thriller“

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- in Einzelarbeit wird der Text gelesen und die drei kurzen Fragen dazu beantwortet
- danach werden die SuS in Gruppen eingeteilt (3-4)
- sie diskutieren, was für sie „Spannungsbögen“ sind, die für sie einen guten Thriller ausmachen, gerne auch mit Bsp. untermauern
- die Präsentation der Ergebnisse der Gruppendiskussion werden festgehalten und dann im Plenum präsentiert
- die SuS äußern Vermutungen, welche filmischen Mittel in „Who am I“ verwendet werden

Lösungsvorschläge

zu Aufgabe 2

Schreibe die Wörter auf, die du nicht kennst. Finde anschließend gemeinsam mit deinen Mitschülern Erklärungen. Du kannst hier immer Wörter ergänzen, die du lernen möchtest.

Mein *Wörterbuch* zum Film „Who am I – Kein System ist sicher“

Bsp.: Hacker	Jemand, der in Computersysteme eindringt
BND	Bundesnachrichtendienst

zu Aufgabe 3

Lies den Text. Es ist eine kurze Zusammenfassung des Inhalts. Beantworte anschließend die Fragen zum Text.

Benjamin ist unsichtbar, ein Niemand. Dies ändert sich schlagartig, als er plötzlich Max, der eine starke Ausstrahlung hat, kennenlernt. Auch wenn beide nach außen nicht unterschiedlicher sein könnten, so haben sie doch dasselbe Interesse: Hacken. Gemeinsam mit Max' Freunden, dem launischen Stephan und dem verrückten Paul gründen sie die rebellische Hackergruppe CLAY (CLOWNS LAUGHING @ YOU). CLAY provoziert mit Spaßaktionen und trifft den Nerv einer gesamten Generation. Zum ersten Mal in seinem Leben ist Benjamin ein Teil von etwas und sogar die attraktive Marie wird auf ihn aufmerksam. Doch aus Spaß wird plötzlich Ernst, als die Gruppe auf das Fahndungsraster von BKA und Europol gerät. Gejagt von der Europol-Agentin Hanne Lindberg ist Benjamin jetzt kein Niemand mehr, sondern einer der meistgesuchten Hacker der Welt.

Quelle: vereinfachter Text von <http://www.whoami-film.de/site/>

Frage 1: Welches Interesse verbindet Benjamin, Max, Stephan und Paul?

Sie verbindet das Interesse am Hacken.

Frage 2: Wie nennt sich die Hackergruppe? Und wofür steht der Name?

Die Hackergruppe nennt sich CLAY = Clowns laughing @ you.

Frage 3: Von wem wird Benjamin gesucht?

Das BKA und Europol suchen Benjamin.

Aufgabe 5

Lies den Text. Er beschreibt das Genre „Thriller“. Beantworte anschließend die Fragen zum Text.

Thriller

Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet Nervenkitzel.

Dieser Nervenkitzel bleibt während des gesamten Filmes erhalten. Mit unterschiedlichen filmischen Mitteln werden Spannungsbögen erzeugt, die immer höher werden bis zur spektakulären oder erlösenden Schlusszene. Der Protagonist wehrt sich gegen Gewalt in jeder Form mit relativ einfachen Mitteln und wächst im Laufe der Handlung an seiner Aufgabe.

Quelle: <http://www.film-genres.de/thriller.shtml>

Frage 1: Woher stammt der Begriff und was bedeutet er?

Thriller stammt aus dem Englischen und bedeutet Nervenkitzel.

Frage 2: Was erzeugen die unterschiedlichen filmischen Mittel?

Dadurch werden Spannungsbögen erzeugt, bis zu einem spektakulären Schluss.

Frage 3: Wie verändert sich der Protagonist im Laufe der Handlung?

Der Protagonist wächst im Laufe der Handlung an seiner Aufgabe.
